



HUMBOLDT RESEARCH PROFESSORSHIPS – INTERNATIONALER PREIS FÜR FORSCHUNG IN DEUTSCHLAND

Dr. Frederik von Heymann

Programm-Management Auswahl

07.07.2026



Alexander von
HUMBOLDT
STIFTUNG

INHALT

- Was macht die Humboldt-Stiftung?
- Neue Fördermöglichkeiten durch 1.000-Köpfe-Plus Programm
- Humboldt Research Professorships: Rahmen, Ziele, Ablauf
- Zeit für Fragen

WAS WIR TUN

- Wissenschaftskooperationen zwischen exzellenten ausländischen und deutschen Forschenden.
- Förderung ein Leben lang
- Netzwerk von weltweit 30.000 Alumni
- Internationale Verständigung, Diplomatie, wissenschaftlicher Fortschritt und Entwicklung
- Internationalisierung des Wissenschaftsstandorts Deutschland



UNSER NETZWERK



950

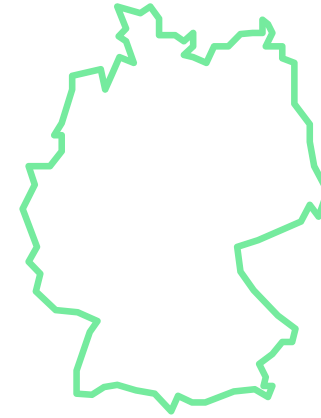
Preise und Stipendien
jährlich



Alumni in über

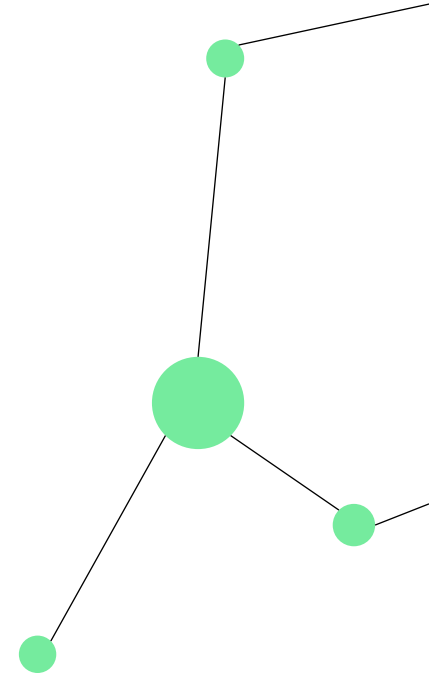
140

Ländern



2300

Forschungsaufenthalte
jährlich in Deutschland



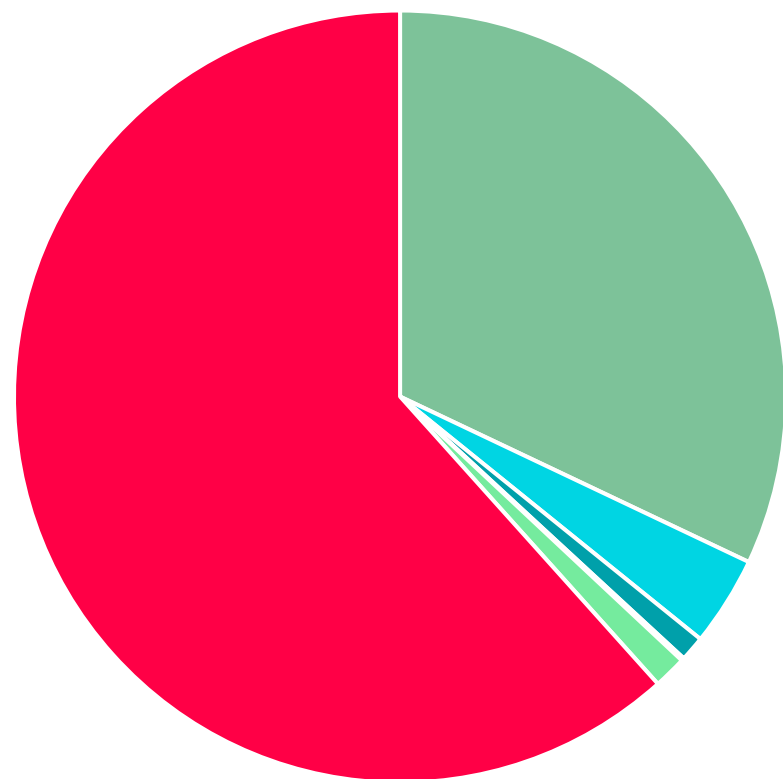
WAS WIR TUN

- Keine Quoten, weder für einzelne Länder noch für einzelne akademische Disziplinen
- Es zählt allein die persönliche wissenschaftliche Qualität.
- Wir fördern Personen, keine Projekte.



FINANZIERUNG DER HUMBOLDT-STIFTUNG

Budget 2026*: ca. 165,0 Mio. Euro, zu rund 98 % aus öffentlichen Mitteln finanziert.



AA	32,0 %
BMZ	3,8 %
AA (IKI)	1,1 %
EU	0,1 %
Andere	1,4 %
BMFTR	61,6%

AA: Auswärtiges Amt
BMFTR: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
BMZ: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
AA (IKI): Internationale Klimaschutzinitiative
EU: Europäische Union

* gemäß 1. Fassung Wirtschaftsplan 2026 vom 19.11.2025





Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Alexander von
HUMBOLDT
STIFTUNG

„1.000-Köpfe-Plus“-Programm / Global Minds Initiative Deutschland

1.000 KÖPFE
PLUS PROGRAMM



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

„1.000-KÖPFE-PLUS“-PROGRAMM



Das „1.000-Köpfe-Plus-Programm“ bietet internationalen Forscher*innen **gute Karrierechancen im deutschen Wissenschaftssystem.**



Möglichkeit für AvH und DFG, im Rahmen bestehender Programme **zusätzliche Stipendien anzubieten und Spitzenforscher*innen nach Deutschland zu holen.**



Wir fördern Personen und keine Projekte. Die differenzierten Programme **fördern Personen in allen Phasen der wissenschaftlichen Karriere.**



Die international renommierten Förderprogramme beider Organisationen ermöglichen einen **schnellen Start** in eine Karriere in Deutschland.



Keine Quoten, weder für einzelne Länder noch für einzelne akademische Disziplinen. Das einzige Kriterium ist die wissenschaftliche Qualität der Bewerber*innen.



FÖRDERPROGRAMME (AVH) IM RAHMEN DES „1.000-KÖPFE-PLUS“-PROGRAMM

	Humboldt-Forschungsstipendien	Humboldt- / Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreise International anerkannter Forscher*innen	Humboldt Research Professorship Internationale Spitzenforscher*innen	Alexander von Humboldt-Professur Weltweit führender Spitzenforscher*innen
Zweck	Forschungsstipendium für außergewöhnlich qualifizierte Forscher*innen. Verlängerter Forschungsaufenthalt in Zusammenarbeit mit Gastgeber*innen.	Forschungspreis für international führende Wissenschaftler*innen aus dem Ausland aller Fachrichtungen für ihre bisherigen Gesamtleistungen.	Forschungspreis für Spitzenforscher*innen aus dem Ausland, die ihre Forschung in Deutschland ansiedeln möchten, innovative Forschungsformate; Umzug nach Deutschland möglich, aber keine Voraussetzung.	Forschungspreis für weltweit führende Spitzenforscher*innen, die im Ausland tätig sind, zur Finanzierung einer Professur in Deutschland, langfristige und zukunftsorientierte Forschung.
Voraussetzungen	Bewerbung Postdoktoranden: Bis zu 4 Jahren Erfahrene Forscher*innen: Bis zu 12 Jahren nach Abschluss ihrer Promotion.	Nominierung Nominierung durch eine*n Wissenschaftler*in in Deutschland.	Nominierung Nominierung durch eine Universität in Deutschland; gemeinsame Nominierungen mit einer außeruniversitären Forschungseinrichtung sind möglich.	Nominierung Nominierung durch eine Universität in Deutschland; gemeinsame Nominierungen mit einer außeruniversitären Forschungseinrichtung sind möglich.
Finanzierung und Laufzeit	Postdoktoranden: 3.000 €* / 6–24 Monate Erfahrene Forscher*innen: 3.600 €* / 6–18 Monate * Monatsgehalt zuzüglich Zusatzleistungen.	80.000 € / 60.000 € Preisgeld sowie eine Einladung zu einem Forschungsaufenthalt in Deutschland von bis zu 12 Monaten.	1,5–3 Mio. € für einen Zeitraum von 5 Jahren.	Bis zu 10 Mio. € für einen Zeitraum von 7 Jahren.



FÖRDERPROGRAMME (AVH) IM RAHMEN DES „1.000-KÖPFE-PLUS“-PROGRAMM

	Humboldt-Forschungsstipendien	Humboldt- / Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreise International anerkannter Forscher*innen	Humboldt Research Professorship Internationale Spitzenforscher*innen	Alexander von Humboldt-Professur Weltweit führender Spitzenforscher*innen
Zweck	Forschungsstipendium für außergewöhnlich qualifizierte Forscher*innen. Verlängerter Forschungsaufenthalt in Zusammenarbeit mit Gastgeber*innen.	Forschungspreis für international führende Wissenschaftler*innen aus dem Ausland aller Fachrichtungen für ihre bisherigen Gesamtleistungen.	Forschungspreis für Spitzenforscher*innen aus dem Ausland, die ihre Forschung in Deutschland ansiedeln möchten, innovative Forschungsformate; Umzug nach Deutschland möglich, aber keine Voraussetzung.	Forschungspreis für weltweit führende Spitzenforscher*innen, die im Ausland tätig sind, zur Finanzierung einer Professur in Deutschland, langfristige und zukunftsorientierte Forschung.
Voraussetzungen	Bewerbung Postdoktoranden: Bis zu 4 Jahren Erfahrene Forscher*innen: Bis zu 12 Jahren nach Abschluss ihrer Promotion.	Nominierung Nominierung durch eine*n Wissenschaftler*in in Deutschland.	Nominierung Nominierung durch eine Universität in Deutschland; gemeinsame Nominierungen mit einer außeruniversitären Forschungseinrichtung sind möglich.	Nominierung Nominierung durch eine Universität in Deutschland; gemeinsame Nominierungen mit einer außeruniversitären Forschungseinrichtung sind möglich.
Finanzierung und Laufzeit	Postdoktoranden: 3.000 €* / 6–24 Monate Erfahrene Forscher*innen: 3.600 €* / 6–18 Monate * Monatsgehalt zuzüglich Zusatzleistungen.	80.000 € / 60.000 € Preisgeld sowie eine Einladung zu einem Forschungsaufenthalt in Deutschland von bis zu 12 Monaten.	1,5–3 Mio. € für einen Zeitraum von 5 Jahren.	Bis zu 10 Mio. € für einen Zeitraum von 7 Jahren.

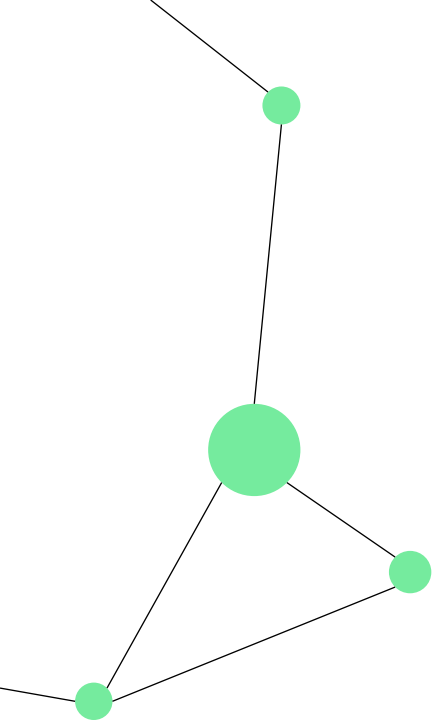




Humboldt Research Professorships

Internationaler Preis für Forschung in Deutschland





HUMBOLDT RESEARCH PROFESSORSHIPS

Zielgruppe:

Herausragende Wissenschaftler*innen aus dem Ausland, von denen aufgrund ihrer **bisherigen außerordentlich erfolgreichen, unkonventionellen, innovativen und risikobereiten Forschungsarbeiten** auch künftig wissenschaftliche Durchbrüche erwartet werden können.

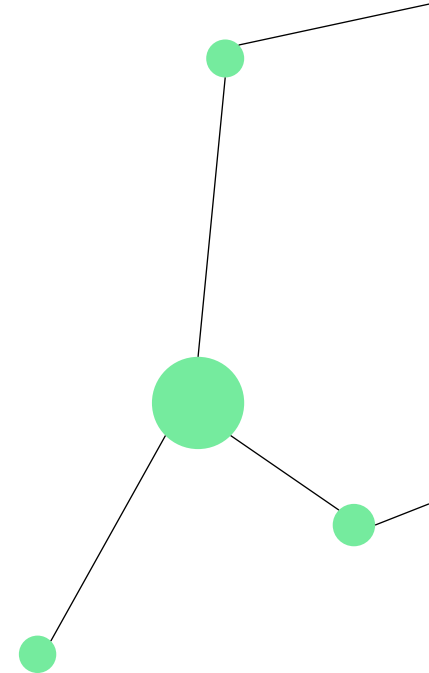
Eckpunkte:

- Preisträger*innen können während der Förderung ihre eigene Professur bzw. **Arbeitsgruppe im Herkunftsland parallel weiterführen.**
- **Wechsel nach Deutschland** für die Zeit der Förderung **möglich.**
- **Berufung jederzeit während (oder nach) der Förderung möglich.**
- **1,5 Mio Euro** für theoretische und **3 Mio Euro** für experimentelle Forschung;
- **Zusätzlich 20% Verwaltungspauschale** für gastgebende Institution.
- **Förderdauer 5 Jahre.**



FORMALE VORAUSSETZUNGEN

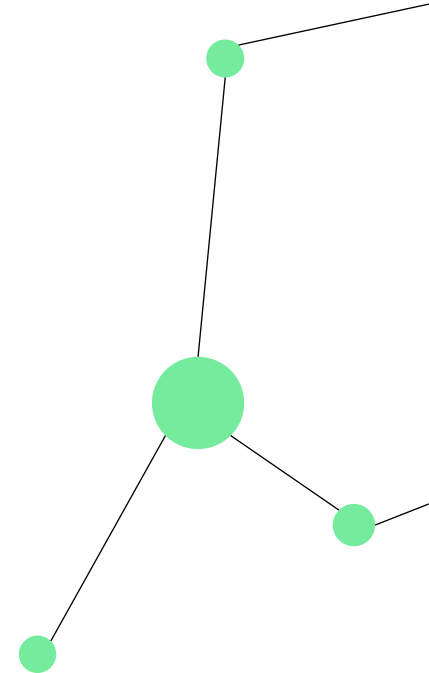
- Berufbar in Deutschland
- Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Ausland in den letzten 5 Jahren
- Nominierung über die Universitätsleitung eingereicht
- Offen für alle Karrierestufen; zwei Programmlinien:
 - ✓ Bis 18 Jahre nach Promotion (unter Berücksichtigung von Ausfallzeiten)
 - ✓ Mehr als 18 Jahre nach Promotion



Sicherheits-Relevante Forschung

Sollte die Nominierung sicherheitsrelevante Forschung betreffen, dann...

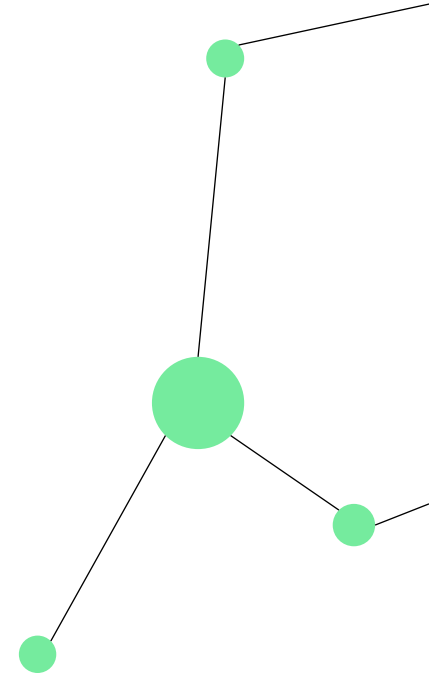
- Informieren Sie das Compliance Büro Ihrer Institution über die geplante Kooperation
- Falls nötig, kontaktieren Sie die Kommission für Ethik in Sicherheitsrelevanter Forschung
- Füllen Sie das Feld zur Chancen-Risiken-Abwägung im Nominierungsformular aus, mit Blick sowohl auf die geplante Kooperation als auch die vorherigen Arbeiten der nominierten Person.
- Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website zu [sicherheitsrelevanter Forschung in internationalen Forschungsk Kooperationen](#)
- Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter info@avh.de



NOMINIERUNGSVERFAHREN

Notwendige Unterlagen:

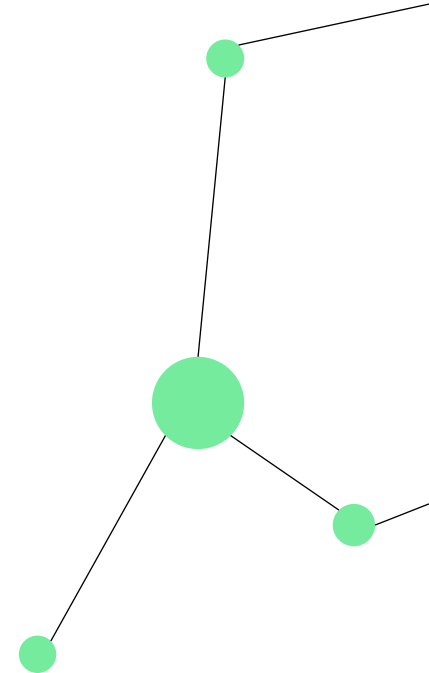
- CV der nominierten Person (maximal 10 Seiten)
- Publikationsliste der letzten 10 Jahre
- Liste von 5 Schlüsselpublikationen
- Nominierungsschreiben der Universitätsleitung 1-2 Seiten
- Finanzplan
- Projektantrag (bis zu 15 Seiten)
- Stellungnahme Kooperationspartner*in
- Unterschriebene Erklärungen gastgebende Institutionen und Nominierte



NOMINIERUNGSVERFAHREN

Notwendige Unterlagen:

- CV der nominierten Person (maximal 10 Seiten)
- Publikationsliste der letzten 10 Jahre
- Liste von 5 Schlüsselpublikationen
- Nominierungsschreiben der Universitätsleitung 1-2 Seiten
- **Finanzplan**
- **Projektantrag (bis zu 15 Seiten)**
- **Stellungnahme Kooperationspartner*in**
- Unterschriebene Erklärungen gastgebende Institutionen und Nominierte



FINANZPLAN

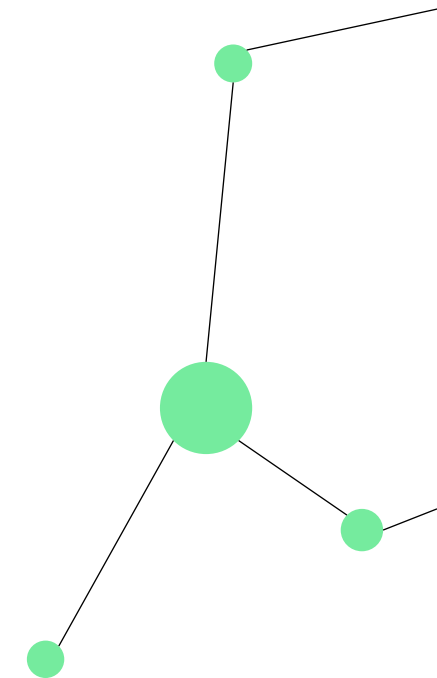
Das Preisgeld beträgt in der Regel 1,5 Millionen Euro für theoretisch arbeitende bzw. 3 Millionen für experimentell arbeitende Forschende. Die aufnehmende Institution in Deutschland erhält eine Verwaltungspauschale in Höhe eines Aufschlags von 20% auf das Preisgeld.

As a rule, the award funds amount to 1.5 million euros for researchers working in theoretical fields and 3 million euros for researchers working in experimental fields. The receiving institution in Germany receives a lump sum amounting to 20% as a markup to the award funds.

	Personalmittel (siehe Hinweise unten) Human resources (see note below)	Sachmittel (z.B. wissenschaftliche Geräte, Reisekosten und Verbrauchsmaterial / Sonstiges) Material resources (e.g. scientific equipment, travel and consumables / other)	Verwaltungs- pauschale für die aufnehmende Institution Administrative markup for the receiving institution	Gesamtkosten Total
Jahr 1 Year 1			0	0
Jahr 2 Year 2			0	0
Jahr 3 Year 3			0	0
Jahr 4 Year 4			0	0
Jahr 5 Year 5			0	0
Gesamt Total	0	0	0	0

Bitte beachten: Aus dem Preisgeld kann zur Deckung des Lebensunterhaltes während der Forschungsaufenthalte in Deutschland pro Monat bis zu 10.000 EUR (pro Tag 1/30 des monatlichen Betrages) für das persönliche Einkommen der*des Nominierten entnommen werden.

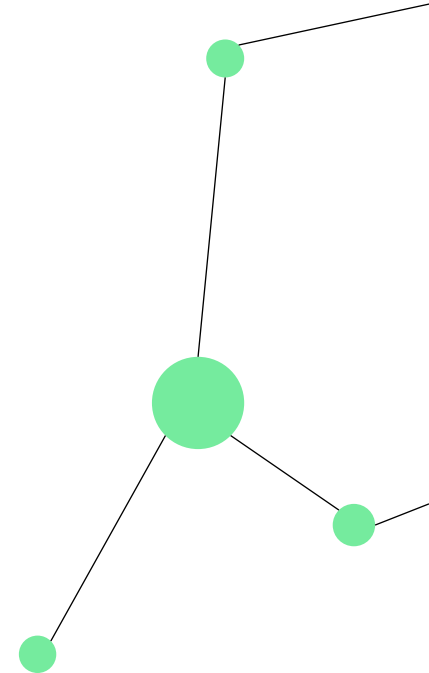
Please note: Up to 10,000 euros per month or 1/30 of the monthly amount per day may be used to cover the award winner's living expenses during research stays in Germany.



PROJEKTANTRAG

Der Antrag sollte etwa 10 bis 15 Seiten umfassen und folgende Informationen enthalten:

- Projektkonzept und Hintergrund
- Bedeutung der vorgeschlagenen Forschung, Methodik und Arbeitsplan
- Kooperationen mit Gastinstitution(en)
- Betreuung der Forschungsgruppe und Aufenthaltsdauer in Deutschland
- Literaturhinweise
- alle weiteren Informationen, die für wichtig erachtet werden



STELLUNGNAHME KOOPERATIONSPARTNER*IN

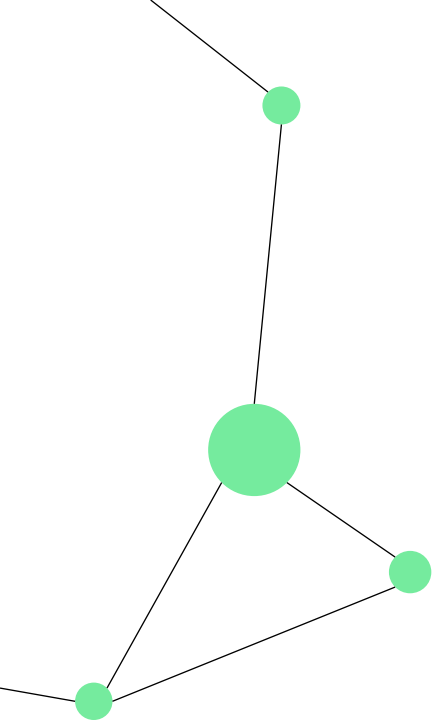
Nominierte

- Persönlichkeit und internationale Reputation der oder des Nominierten in Relation zu ihrer Karrierestufe
- Anerkannte Theorien, Erkenntnisse oder Entdeckungen der oder des Nominierten und deren Einfluss auf das engere und weitere Fachgebiet
- Publikationstätigkeit, insbesondere in den letzten fünf Jahren

Zusammenarbeit

- Forschungsinteressen, die Sie mit der oder dem Nominierten teilen
- Relevanz der vorgelegten Schlüsselpublikationen für das vorgeschlagene Projekt
- Synergien des geplanten Forschungsprojekts mit der Forschung an Ihrem Institut
- Integration der oder des Nominierten in Ihre Einrichtung und Einbeziehung weiterer Kolleg*innen in die Zusammenarbeit
- Vorhandene Ressourcen an Ihrer Einrichtung (mit Relevanz für die Zusammenarbeit)
- Erwartete Interaktion mit der Gruppe der oder des Nominierten an der Heimatinstitution
- Bedeutung und Innovationsgrad der vorgeschlagenen Forschung
- Bei Beantragung des Preisgelds von 3 Millionen Euro: wie geht die vorgeschlagene Forschung mit einem (deutlichen) Bedarf an Infrastruktur einher, wie z.B. Laborausstattungen oder Rechencluster?
- Potenzial für eine langfristige Zusammenarbeit über die Dauer der Förderung hinaus

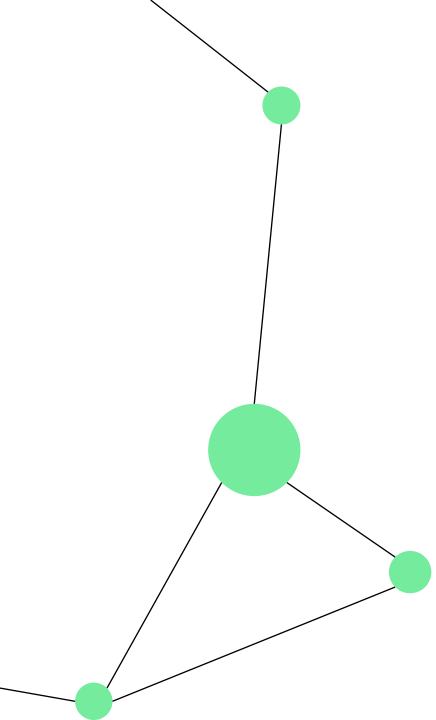




AUSWAHLKRITERIEN

- **Nominierte*r überzeugt** im Hinblick auf die bisherige Forschung: Reputation; anerkannte Theorien; Publikationstätigkeit. Relativ zu Karrierestufe und unter Berücksichtigung der Fächerkultur.
- **Kooperation überzeugt**: Gemeinsame Themen; vorhandenen Ressourcen an der gastgebenden Institution; Bedeutung und Innovationsgrad der vorgeschlagenen Forschung.
- **Integration überzeugt**: Angemessene Aufenthaltszeiten in Deutschland vorgesehen; Interaktion mit der Heimatinstitution (falls zutreffend); Einbeziehung weiterer Personen am Gastinstitut; Potenzial für Zusammenarbeit auch über die Förderdauer hinaus.
- **Zwei Programmlinien** zur besseren Vergleichbarkeit, aber jeder Antrag wird individuell beurteilt.





ABLAUF AUSWAHLVERFAHREN

- Einreichung Nominierungen
 - Bestimmung einer Shortlist durch unabhängigen Auswahlausschuss (Frühjahr)
 - Benachrichtigung der Nominierenden über den Status des Antrags
 - Begutachtung der Anträge auf der Shortlist
 - Finale Auswahl durch den Ausschuss (Oktober)
-
- Erste Auswahlrunde: Shortlist Ende Mai, finale Auswahl Oktober 2026
 - Zweiter Call: öffnet am 15.07.2026, Einreichung bis 16.11.2026, Shortlist Ende März



NEUER NEWSLETTER FÜR GASTGEBER*INNEN

- Bleiben Sie auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren neuen Newsletter!
- Dieser richtet sich insbesondere an Wissenschaftler*innen in Deutschland, die vielleicht schon Geförderte der Humboldt-Stiftung betreut haben oder dies gerne in Zukunft möchten
- Erfahren Sie dadurch Neuigkeiten zu bestehenden Programmen sowie auch ganz neu etablierten Formaten
- Hier geht es zur [Registrierung](#)





Alexander von
HUMBOLDT
STIFTUNG

VIELEN DANK!



www.humboldt-foundation.de



info@avh.de

HRP-Auswahl@avh.de



+49 228 833-0



[@humboldt-foundation.de](https://www.instagram.com/humboldt-foundation.de)



www.youtube.com/AvHStiftung